

VOLKSBEGEHREN ARTENVIELFALT

RETTET DIE BIENEN!

31.1. - 13.2.19
Eintragen!

**Im Rathaus
Ausweis mitnehmen**



v.l.n.r.: Michael Sagasser, Thomas Sagasser, Knut Albert, Peter Sagasser

„Der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist für jeden Einzelnen, aber auch für uns als Unternehmen, Auftrag und Verantwortung. Durch unser bewusstes Bekenntnis zum Getränkemehrwegsystem leisten wir einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt für unsere Kinder und künftige Generationen.

Auch weil das Imkern zu den Hobbys von Teilen der Geschäftsführung gehört, ist uns das Thema Artenvielfalt ein besonderes Anliegen.

Aus diesen Gründen unterstützen wir, völlig unabhängig von der persönlichen politischen Orientierung, das „Volksbegehren Artenvielfalt in Bayern, Rettet die Bienen“.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Stimmabgabe in den zuständigen Rathäusern am Volksbegehren teilnehmen. Da die Rathausöffnungszeiten oftmals mit unseren Dienstzeiten schwer zu vereinbaren sind, bieten wir im Falle zeitlicher Enge an, bis zu einer Stunde Arbeitszeit für den Gang zum Rathaus zu übernehmen.

Wir weisen dabei nochmals darauf hin, dass das Volksbegehren nur in Bayern, am Hauptwohnsitz, unter Vorlage des Ausweises, stattfindet und dass die Berufsgenossenschaft die Fahrt zum Rathaus wohl nicht als Dienstreise anerkennen würde.“

Dramatisches Artensterben

In Bayern verschwinden immer mehr Tier- und Pflanzenarten, das ist wissenschaftlich belegt. Wir sind Zeuge des größten Artensterbens seit dem Verschwinden der Dinosaurier. Diese Entwicklung müssen wir stoppen. Es geht dabei auch um unser Überleben: Wenn es keine Bienen und Hummeln mehr gibt, wer bestäubt dann unser Obst und Gemüse?

Das neue Naturschutzgesetz – eine Lebensversicherung für die Artenvielfalt

- eine bayernweite Vernetzung von Lebensräumen für Tiere schaffen
- Hecken, Bäume, kleine Gewässer in der Landwirtschaft erhalten
- Blühende Randstreifen an allen Bächen und Gräben
- die ökologische Landwirtschaft massiv ausbauen
- 10% aller Wiesen in Blühwiesen umwandeln
- alle staatlichen Flächen pestizidfrei bewirtschaften
- Naturschutz als Teil der Ausbildung von Land- und Forstwirten

Der Artenschutz und die Unterstützung der bäuerlichen Landwirtschaft sind eng miteinander verbunden. Beide Seiten – Natur und Bauern – müssen gewinnen. Landwirte müssen fair bezahlt werden, damit sie sich überhaupt noch um die Natur kümmern können.

Jetzt besteht die Chance Regelungen für den Artenschutz im bayerischen Naturschutzgesetz zu verankern. 2 Minuten Ihrer Zeit retten die Artenvielfalt!

Mehr dazu unter

www.volksbegehren-artenvielfalt.de

www.facebook.com/VolksbegehrenArtenvielfalt

#volksbegehrenartenvielfalt #rettetdiebienen